

50. Weltumwelttag am 5. Juni 2022

Nachhaltig haushalten mit Bauknecht

01. Juni 2022: Klimawandel, Energiekrise, schwindende Ressourcen, Inflation – auch im Haushalt sind wir zunehmend auf einen sparsamen Umgang mit Energie angewiesen. Der Weltumwelttag am 5. Juni ruft zu einem stärkeren Umweltbewusstsein auf und ist Aktionstag für zahlreiche Recycling- und CSR-Veranstaltungen, Fahrradsternfahrten oder Demonstrationen in über 150 Ländern. Das Datum geht auf die Eröffnung der Weltumweltkonferenz 1972 in Stockholm zurück. Anlässlich des 50. Jubiläums des Weltumwelttages in diesem Jahr gibt Bauknecht wertvolle Tipps, wie Konsument:innen in ihrem Haushalt nachhaltiger wirtschaften können und welche Hausgeräte sie dabei unterstützen.

Das oberste Ziel von Bauknecht bei der Entwicklung neuer Hausgeräte ist seit vielen Jahren ein nachhaltiger Ressourcenverbrauch. Die verwendeten Materialien und Bauteile sind zunehmend recyclebar. Außerdem werden nicht nur Wasser- und Stromverbrauch der Geräte reduziert, auch auf eine nachhaltige Lagerung von Lebensmitteln sowie eine schonende Wäschepflege achtet das Forschungsteam des deutschen Traditionsunternehmens. Als Hersteller von Hausgeräten, die täglich in Gebrauch sind, nimmt Bauknecht seine Verantwortung im Bereich Nachhaltigkeit sehr ernst. Mit seinen Produkten bietet das Unternehmen Konsument:innen die Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zu mehr Umweltschutz zu leisten und dabei zusätzlich Geld zu sparen.

Nachhaltigkeitstipps für jeden Haushalt

Waschmaschinen

Der größte Energiefaktor bei Waschmaschinen ist das Aufheizen des Wassers. Dabei sind oft schon 20-40 Grad Celsius ausreichend, um Flecken zu entfernen und die Kleidung aufzufrischen. Niedrige Temperaturen schonen außerdem die Farbtintensität und Elastizität der Fasern.

Die GentlePower Technologie von Bauknecht Waschmaschinen stellt sicher, dass nur die wirklich erforderliche Menge an Energie, Wasser und Waschmittel verbraucht wird. So entfernt das hocheffektive Anti-Flecken-

Programm über 100 verschiedene Fleckenarten bei umweltfreundlichen 20 Grad Celsius, ganz ohne lästige Vorbehandlungen. Zusätzlich können Dampfprogramme die Wäsche in kurzer Zeit knitterfrei auffrischen, wodurch der nächste Waschgang verschoben und Energie gespart wird.

Kühl- und Gefrierschränke

Kühlschränke sollten auf 4 Grad Celsius, Gefrierschränke auf -18 Grad Celsius eingestellt sein, um sowohl unnötigen Energieverbrauch zu reduzieren, als auch Lebensmittel schonend zu lagern. Verbraucher:innen sollten zudem regelmäßig prüfen, ob die Tür weiterhin luftdicht schließt und diese nicht unnötig lang geöffnet halten.

Dank des innovativen Food Care Systems der Total NoFrost Kühl-/Gefrierkombinationen bleiben Obst, Gemüse und Co. bis zu 15 Tage¹ länger frisch. Auch Großeinkäufe sind dadurch kein Problem mehr, denn ein schnelles Verderben der Lebensmittel wird vermieden und Verbraucher:innen können nachhaltiger wirtschaften.



Geschirrspüler

Unabhängig von der Beladung verbrauchen Geschirrspüler etwa die gleiche Menge an Energie und Wasser, daher sollten sie möglichst nur voll beladen betrieben werden. Die heutigen Geräte sind außerdem so gründlich, dass ein Vorspülen von Hand nicht mehr nötig ist.

Die ActiveCare Geschirrspüler von Bauknecht öffnen am Ende des Spülzyklus automatisch die Tür, sodass das Geschirr dank des natürlichen Luftstroms trocknet, ohne weiterhin Energie zu verbrauchen. Die Reinigungsdüsen können darüber hinaus so genau eingestellt werden, dass Backformen und Töpfe sogar hochkant in der Maschine stehen können, wodurch das Fassungsvermögen des unteren Korbes um bis zu 30 Prozent steigt – bei geringerem Energieverbrauch.

¹ Basierend auf internen Tests zum Gewichtsverlust und visueller Qualität, unter Berücksichtigung der üblichen Obst- und Gemüsesorten.

Und sonst?

Wer einen Trockner nutzt sollte den Filter regelmäßig säubern - das sorgt für einen guten Luftstrom im Trockner und verschwendet keine unnötige Energie.

Bei der Nutzung eines Backofens ist es in den meisten Fällen ausreichend, das Gericht mit dem Ofen zusammen aufzuheizen, bzw. dieses in der Resthitze nach Ausschalten des Gerätes fertig zuzubereiten. Auch hier gilt: Je seltener die Ofentür geöffnet wird, desto weniger Energie wird verbraucht.

Bauknecht Hausgeräte und Whirlpool Corporation

Die 1919 gegründete Bauknecht Hausgeräte GmbH vertreibt Hausgeräte rund um die Themen Kochen, Backen, Spülen, Waschen, Trocknen, Kühlen und Gefrieren. Seit 1991 ist Bauknecht Teil der Whirlpool Corporation (NYSE: WHR), die es sich zum Ziel gesetzt hat, das weltweit beste Unternehmen für Hausgeräte zu sein, kontinuierlich bestrebt, das Leben zu Hause zu verbessern. In einer zunehmend digitalen Welt treibt das Unternehmen zielgerichtete Innovationen voran, die den wandelnden Bedürfnissen der Konsument:innen entsprechen. Das Portfolio umfasst unter anderem die Marken Bauknecht, Whirlpool, KitchenAid, privileg, indesit, Maytag, Consul, Brastemp, Amana, jennAir und Yummly. Im Jahr 2020 meldete das Unternehmen einen Jahresumsatz von rund 22 Milliarden US-Dollar, 69.000 Mitarbeitende und 54 Produktions- und Technologieforschungszentren. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter www.whirlpoolcorp.com.

Ihre Ansprechpartner:

Kerstin Triebener
Bauknecht Hausgeräte GmbH
kerstin_triebener@whirlpool.com
www.bauknecht.de

Karolin Rau
WPP
Tel. 089-710-4078-453
bauknecht@wpp.com